

# Fortbildungen für Vollzeitpflegepersonen, Adoptiveltern und Erziehungsstellen 2025

**Liebe Interessierte und Engagierte, die sich liebevoll um Kinder in Pflege- und Adoptivfamilien und in Erziehungsstellen kümmern,**

*Man bleibt jung, solange man noch lernen, neue Gewohnheiten annehmen und Widerspruch ertragen kann. (Marie von Ebner – Eschenbach)*

Beeindruckt hat mich, dass der Spruch auf einer Postkarte bei uns landete, gesendet von einem 90jährigen.

Bestimmt würde er Ihnen gern zurufen:

Bleiben Sie dran am Lernen, am sich austauschen, am Neuen ausprobieren.

Wir wünschen uns, dass unsere Seminare Sie bereichern, Ihnen neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen, Spaß machen und Sie daran erinnern, dass Sie nicht allein mit Ihren Themen sind.

Jedes Jahr bieten wir Ihnen ca. zehn Seminare, meist **Online** (über Zoom) an. Ein Seminar wird in diesem Seminar **in Präsenz** angeboten, weil es sich um ein Tagesseminar handelt.

Wir sind in Berlin sehr zentral direkt am S-Bahnhof Anhalter Bahnhof zu finden.

Siehe: [Startseite FBZ / Fortbildungszentrum Berlin](#)

Für das Jahr 2025 konnten wir wieder Expert\*innen aus unterschiedlichen Fachgebieten gewinnen, die sich mit den Themen von aufgenommenen Kindern gut auskennen.

**Alle Dozierende bieten evtl. bereits mehrere Jahre Veranstaltungen, für Familien und Fachkräfte, die Kinder in ihre Familie aufnehmen, an und sind zum Teil auch Autor\*innen in diesem Bereich,** kommen selbst aus der Praxis und wissen deshalb, wovon sie sprechen.

**Irmela Wiemann z.B.** konnten wir wieder gewinnen eine Veranstaltung anzubieten und auch ihre Mit-Autorin **Birgit Lattschar**. Beide Online- Seminare waren im letzten Jahr ausgebucht. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass sie sich wieder bereit erklärt haben, viel Wissen und langjährige praktische Erfahrungen mit Ihnen zu teilen.

**Anke Laukemper** unterstützt uns mit ihrer langjährigen Erfahrung im Zusammenleben mit Kindern in der Heimerziehung, als auch Ihren Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Pflege- und Adoptiveltern. **Bindungsstörungen** und wie Sie damit umgehen können wird ihr Thema sein. Auch dieses Seminar fand bereits im letzten Jahr statt und hatte eine lange Warteliste.

**Dr. Carolin Böttiger** ist spezialisiert im Bereich **Trauma**. Im letzten Jahr waren ihre Veranstaltungen ebenfalls ausgebucht, so dass wir diese auch in diesem Jahr nochmals anbieten werden.

**Johanna Ebbecke** unterstützt uns seit dem letzten Jahr als Dozentin im Bereich der Qualifizierung und Fortbildungen von Pflegeeltern und Kindertagespflegepersonen.

Sie ist selbst Pflege- und Adoptivmutter und arbeitet in einer jugendpsychiatrischen Praxis und selbstständig als Dozentin. Ihre Schwerpunkte sind u.a. **ADHS, FASD und Pubertät**.

**Andreas Hagen- Penther** leitet eine Erzieher\*innenfachschule, das PROCON College. Seit einigen Jahren arbeitet er zusätzlich als Dozent im Bereich der Qualifizierung von Pflegeeltern und Kindertagespflegepersonen.

Als Fachkraft und als Vater von zwei Söhnen ist es ihm wichtig, die **digitalen Möglichkeiten** anzuerkennen und gleichzeitig den Reichtum unserer **analogen Welt** zu nutzen und über beides mit jungen Menschen und den Teilnehmenden seiner Veranstaltungen ins Gespräch zu kommen.

**Dr. Dorothee Lenkitsch- Gnädinger** konnten wir in diesem Jahr neu als Dozentin gewinnen. Darüber freuen wir uns sehr. Sie arbeitet als Dozentin und Supervisorin und als Therapeutin für junge Menschen und Erwachsene. Einer ihrer Schwerpunkte ist die Babysprechstunde.

Die **Hintergründe und Webseiten der Dozierenden finden Sie**, wenn Sie im Anmeldebereich auf den Button Dozent/Dozentin klicken.

**In unseren Veranstaltungen** geht es nicht nur um theoretischen Input. Sie sind immer auch gefragt, mit Ihren eigenen Gedanken und Erfahrungen. Darüber hinaus haben Sie durch den Austausch in Kleingruppen die Möglichkeit voneinander zu profitieren und Ihre eigenen Ideen einzubringen.

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihre Fragen, Ihre Gedanken und Ihre Ideen.

Mit den Worten von Aba Assa (Essayistin):

*„Am besten lernt, der sich dabei vergnügt.“* wünschen wir Ihnen viel Freude in unseren Veranstaltungen.

## **Familien für Kinder gGmbH**

Stresemannstr. 78 · 10963 Berlin

Tel. 030 / 21 00 21 0 · Fax 030 / 21 00 21 24

Eine Einrichtung im Arbeitskreis zur Förderung von Pflegekindern e.V.

Internet: [www.familien-fuer-kinder.de](http://www.familien-fuer-kinder.de)

E-Mail: [info@familien-fuer-kinder.de](mailto:info@familien-fuer-kinder.de)

Geschäftsführer: Peter Heinßen · Registergericht AG Charlottenburg HRB 83763

## Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen für Vollzeitpflegepersonen, Adoptiveltern und Erziehungsstellen

### Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einem unserer Seminare haben, melden Sie sich bitte mit unserem Onlineformular unter: [www.fortbildungszentrum-berlin.de](http://www.fortbildungszentrum-berlin.de) an.

Wenn Sie sich Online angemeldet haben, erhalten Sie eine automatische Bestätigung, als Hinweis für Sie, dass Ihre Onlineanmeldung uns erreicht hat und wir Sie vormerken werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Anmeldung per E-Mail nur annehmen können, wenn Sie uns Ihre vollständige Adresse und Tel.-Nr. mitteilen und in einem Satz formulieren, dass Sie die Teilnahmebedingungen und die Informationen zum Datenschutz gelesen haben und akzeptieren.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung (per Mail), dass Sie an dem Seminar teilnehmen können bzw. eine Absage senden wir Ihnen ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn zu.

### Zahlungsbedingungen

#### KOSTEN

**Die jeweilige Gebühr finden Sie in der Seminausschreibung.**

Als Pflegeperson können Sie versuchen, sich die Seminargebühr über das für das Kind bzw. die Kinder zuständige Jugendamt zurückerstatten lassen.

Als Erziehungsstelle können Sie vielleicht mit Ihrem Träger reden, ob dieser die Kosten übernimmt.

Für Pflegepersonen aus den Berliner Bezirken Tempelhof-Schöneberg/ Steglitz-Zehlendorf/ Marzahn-Hellersdorf und Treptow- Köpenick sind die Seminare **kostenfrei**.

---

Die in den einzelnen Seminausschreibungen angegebenen Gebühren überweisen Sie bitte unter Angabe Ihres Namens, der Fortbildungsnummer (FB-Nr., oben links auf den einzelnen Seminausschreibungen) und des Seminar datums, spätestens bis eine Woche vor Seminarbeginn auf folgendes Konto:

**Familien für Kinder gGmbH**

**Bank für Sozialwirtschaft**

**BIC: BFSWDE33BER**

**IBAN: DE18 1002 0500 0003 2793 06**

---

### Rücktritt von einer Seminaranmeldung

#### Bei Kostenbefreiung

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist für uns verbindlich. Sollten Sie an einem Seminar, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche Absage (per Mail) nötig. Wir bitten Sie uns dies frühzeitig mitzuteilen, so dass andere Pflegepersonen, die evtl. auf der Warteliste stehen, die Möglichkeit haben, teilzunehmen.

#### Für Selbstzahler\*innen

Wenn Sie die Veranstaltung selbst zahlen, beachten Sie bitte folgende Modalitäten:

**Bitte beachten Sie, dass Sie - auch wenn Sie als Paar teilnehmen - jeweils pro Personen die Gebühr zahlen müssen.**

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist für uns verbindlich. Sollten Sie an einem Seminar, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche Absage nötig.

Bei einer Absage bis 2 Wochen vor Seminarbeginn ist eine Stornierungsgebühr von 20,00 € zu bezahlen. Bei späteren Absagen ist die gesamte Seminargebühr zu entrichten.

Sie können sich bis spätestens 8 Tage vor Seminarbeginn anmelden. Danach können wir Ihre Anmeldung nur im Ausnahmefall, nach persönlicher Absprache, annehmen.

### Zahlungserinnerung / Mahngebühren

Bitte beachten Sie den Zahlungstermin, wenn Sie eine Rechnung von uns erhalten. Sollten wir keinen Zahlungseingang verzeichnen können, erhalten Sie von uns zunächst eine Zahlungserinnerung. Für eine auf die Zahlungserinnerung folgende Mahnung berechnen wir eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 €. Für eine zweite Mahnung fällt eine Gebühr in Höhe von 8,00 € an. Bei weiteren Zahlungsver säumnissen wird der Vorgang an unseren Anwalt übergeben. Bei Online- Veranstaltungen erhalten Sie erst einen Zugangslink, wenn eine Zahlung bei uns eingegangen ist.

### Ausfall eines Seminars

Muss eine Fortbildung abgesagt werden, setzen wir Sie umgehend davon in Kenntnis. Bereits gezahlte Seminargebühren können Sie in diesem Fall als Guthaben verbuchen lassen oder eine Rücküberweisung erbitten.

### Datenschutz

Ihre Angaben werden unter Beachtung der Datenschutzgesetze zum Zwecke unserer internen Fortbildungsverwaltung, -planung, -werbung und -evaluation gespeichert. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Näheres hierzu finden Sie in unseren Informationen zum Datenschutz auf <https://www.familien-fuer-kinder.de/datenschutz/>

### Haftungsausschluss

Für Unfälle, sonstige Schädigungen der Teilnehmenden bzw. Diebstähle haften wir nur bei zuzurechnendem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Unfälle und Schädigungen während des Hin- und Rückweges übernehmen wir keine Haftung.

### Veranstaltungsort

**Familien für Kinder gGmbH**, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

S-Bahn: Anhalter Bahnhof, U-Bahn: Potsdamer Platz

Falls ein Seminar an einem anderen Ort stattfindet, ist dies im Fortbildungsprogramm gekennzeichnet bzw. werden wir Sie in der Anmeldebestätigung zu dem entsprechenden Seminar darüber informieren.

**Online** per Zugangslink. Hier empfiehlt sich die Teilnahme über PC oder Laptop.

### Teilnahmebescheinigung und Neuausstellung

Die Teilnehmenden erhalten am Ende eines Seminars eine Teilnahmebescheinigung. Sollte zu diesem Zeitpunkt noch kein Zahlungseingang zu verzeichnen sein, behalten wir uns vor, die Teilnahmebescheinigung nachträglich zu vergeben.

Für die erneute Ausstellung und Zusendung einer Teilnahmebescheinigung stellen wir 6,00 € in Rechnung, sofern es sich um eine Veranstaltung aus dem laufenden Jahr handelt. Liegt die Fortbildung länger zurück, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 €.

## Übersicht 2025

Sa., 18.01.2025 09:30 - 13:00 Uhr

Deeskalation in Pflege- und Adoptivfamilien und Erziehungsstellen

Sa., 22.02.2025 09:30- 12:30 Uhr

ADHS – Ursachen, Auswirkungen, Hilfen

Sa., 08.03.2025 09:30-12:30 Uhr

Leg doch mal das Handy weg- Mit jungen Menschen die analoge Welt entdecken

Sa., 05.04.2025 09:30- 12:30 Uhr

Das Baby braucht mich

Zwischen Fürsorge und Selbstaufgabe

Sa., 17.05.2025 09:00 - 13:00 Uhr

Grundlagen Trauma und Traumafolgestörungen

Sa., 14.06.2025 09:30 - 14:00 Uhr

Junge Menschen mit FASD verstehen und begleiten- stark und unterstützend

Sa., 13.09. 2025 10:00 – 16:00 Uhr

Pubertät- Wie wir uns lösen ohne uns zu verlieren

Sa., 20.09.2025 09:00-13:00 Uhr

Der Umgang mit traumatisierten jungen Menschen

Sa., 22.11.2025 09:00 - 13:30 Uhr

Bindungsgestört – bleibt das für immer?

Sa. 06.12.2025 09:30 - 14:00 Uhr

„Die richtigen Worte finden...“ – Mit aufgenommenen Kindern über ihre Geschichte ins Gespräch kommen

# Deeskalation in Pflege-, Adoptivfamilien und Erziehungsstellen

Was tun, wenn Kinder Wutausbrüche haben, die Selbstkontrolle verlieren oder

## Datum und Uhrzeit

Samstag, 18.01.2025 von 9:30 bis 13:00 Uhr

---

## Dozentin

Irmela Wiemann – Diplom Psychologin und Autorin

---

## Inhalt

Viele aufgenommene Kinder haben sehr schnell einen Widerwillen gegen Anforderungen und das Gefühl überfordert zu sein. Eine Grenze, ein Nein vonseiten des Erwachsenen führt oft zu Wut, Aggression, Kontrollverlust. Was sind die Ursachen für diese Verhaltensweisen? Was können Erwachsene in solchen akuten Situationen tun, um die Situation zu entspannen? Was sollten sie unterlassen? Und wie können sie präventiv handeln, um so die Reibungsflächen und Eskalationen zu reduzieren? Wie Erwachsene in diesen Situationen reagieren können, welche tieferen inneren Haltungen sie benötigen, wie sie inneren Abstand gewinnen und trotz allem auf die Seiten ihres Kindes gehen können, soll an diesem Tag erarbeitet werden. Konkrete Fragen und Anliegen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht.

---

## Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

---

## Kosten

**92,50 €** (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat – siehe Teilnahmebedingungen.)

---

## Ort

*Onlineveranstaltung* Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

# ADHS- Zappelphilipp und Träumerlieschen

## Datum und Uhrzeit

Samstag, 22.2.2025 von 9:30- 12:30 Uhr

## Dozentin

Johanna Ebbecke – Diplom Sozialpädagogin

## Inhalt

Leben mit ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung) kann für aufnehmende Familien und die aufgenommenen Kinder eine echte Herausforderung sein. In diesem Seminar laden wir Sie ein, gemeinsam mit mir die Welt von Kindern mit ADHS zu erkunden. Sie erhalten wertvolle Einblicke, Wissen, praktische Tipps und Strategien, um den Alltag mit Ihren Kindern zu meistern, die Diagnose zu verstehen und mit dieser arbeiten zu können.

*Wenn Sie spezielle Fragen haben, senden Sie diese gern vorab an: [matthes@familien-kinder.de](mailto:matthes@familien-kinder.de)*

*Wir werden die Fragen im Vorfeld an Frau Ebbecke weiterleiten.*

### Inhalte des Seminars:

- **Was steckt hinter ADHS?** – Einblicke in Ursachen, Symptome und Entwicklungsverläufe, um zu verstehen, wie Kinder mit ADHS „ticken“
- **Alltagsstrategien, die funktionieren:** Von klarer Kommunikation, über Co-Regulation bis hin zur positiven Verstärkung – wir gehen gemeinsam auf die Suche, was den Alltag für Sie und ihr Pflegekind erleichtert.
- **Schwierige Situationen meistern:** Entdecken Sie Deeskalationstechniken und kreative Wege zur Stressbewältigung
- **Ressourcen nutzen:** Tipps zur Zusammenarbeit mit Fachleuten, Schulen und weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Wir wollen einen ressourcenorientierten Blick darauf richten, welche positiven Eigenschaften und Chancen ein ADHS mitbringen kann.

Wir möchten Ihnen helfen, ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse von Kindern mit ADHS zu entwickeln. Mit praktischen Werkzeugen und Techniken, Austausch und Wissen, wollen wir Ihnen Werkzeug an die Hand geben, eine entspannte und strukturierte Umgebung zu schaffen, in der sich sowohl die Erwachsenen, als auch die Kinder wohlfühlen und entfalten können.

## Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

## Kosten

**68,50 €** (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat – siehe Teilnahmebedingungen.)

## Ort

*Onlineveranstaltung*

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt

## Leg doch mal das Handy weg Mit jungen Menschen die analoge Welt entdecken

### Datum und Uhrzeit

Samstag, 08.03.2025 von 09:30- 12:30 Uhr

---

### Dozent

Andreas Hagen Penther, MA Sozialmanagement

---

### Inhalt

Meine Söhne sind jetzt 9 und 11 Jahre alt und können schneller mit dem Handy umgehen, als ich es je kann. Es gibt so viele tolle Sachen zu entdecken und die schier unbegrenzte Welt der sozialen Medien lassen Kinderaugen strahlen, im wahrsten Sinn des Wortes.

Leider leidet oft das Familienleben unter dieser digitalen Präsenz und neben den Tellern beim Esstisch liegt oft nicht mehr nur das Messer und die Gabel, sondern ein noch schärferes Gerät zur Fütterung unseres Geistes.

Im vorliegenden Seminar soll es nicht um die Verteufelung des Handys und somit der digitalen Welt gehen, da sie auch sehr viele Chancen, vor allem im Lernsektor, bietet, sondern um die Motivation zum Weltentdecken.

Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen, um den jungen Menschen Impulse zu geben, diese unsere analoge Welt gemeinsam zu entdecken.

Wir werden uns dabei nicht nur Spiel- und Spaßoptionen anschauen, sondern uns auch damit beschäftigen, wie wir die analoge Welt so attraktiv gestalten können, dass das Handy freiwillig beiseitegelegt wird.

### Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

---

### Kosten

**68, 50 €** (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat- siehe Teilnahmebedingungen)

---

### Ort

*Onlineveranstaltung*

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

# Das Baby braucht mich Zwischen Fürsorge und Selbstaufgabe

## Datum und Uhrzeit

Samstag, 05.04.2025 von 09:30 bis 12:30 Uhr

---

## Dozentin

Dr. Dorothee Lenkitsch- Gnädinger, Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

---

## Inhalt:

Sie übernehmen das erste Mal in Ihrem Leben elterliche Aufgaben für einen Säugling oder Kleinkind?

Dann ist dieses Seminar für Sie genau richtig.

Die erste Zeit mit einem Säugling oder Kleinstkind gestaltet sich häufig anstrengend, man ist vielleicht unsicher, immer müde.

Es gibt kein Entrinnen aus der Verantwortung, scheint keine Pausen zu geben.

Babys, die bereits schwerwiegende Lebenserfahrungen im Mutterleib oder kurz danach gemacht haben und zudem in eine andere Familie aufgenommen werden, legen noch eine Schippe drauf: Alles Fremde wie andere Stimmen, Geräusche und Gerüche verstört sie.

Meist fällt den Babys nur ein, ganz viel zu schreien oder sich weg zu schlafen.

Dies erhöht den Druck auf die Erziehungspersonen enorm. Wie schaffen Sie es, damit klarzukommen?

In diesem Seminar wollen wir die Babys „lesen“, und hören welche schrecklichen Erlebnisse sie uns mit ihrem Schreien erzählen wollen.

Anhand von Fallbeispielen aus meiner Babysprechstunde, in der ich seit 25 Jahren tätig bin, werden wir uns mögliche Klippen und Belastungen genauer ansehen und herausfinden, was half. Anschließend wird es genügend Raum für Ihre Fragen geben, um miteinander nach Lösungen zu suchen.

---

## Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

---

## Kosten

**68, 50 €** (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat- siehe Teilnahmebedingungen)

---

## Ort

*Onlineveranstaltung*

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

# Grundlagen von Trauma und Traumafolgestörungen

## Datum und Uhrzeit

Samstag, 17.05.2025 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

---

## Dozentin

Dr. Caroline Böttiger – Neurowissenschaftlerin und HP Psychotherapie

---

## Inhalt

Es wird erklärt, wie Trauma zu Veränderungen im Verhalten, Denken und Wahrnehmen führen kann. Es gibt neue und interessante neurowissenschaftliche Erklärungen, wie Stress und Trauma im Gehirn zu typischen Symptomen wie Flashbacks oder Dissoziationen führen.

Es wird über den Unterschied zwischen Traumafolgestörungen wie PTBS bei Erwachsenen und Kindern gesprochen und wie man sich als Helfer\*in gut schützen und gleichzeitig die Betroffenen gut unterstützen kann.

- Neurowissenschaftliche, psychologische und physiologische Hintergründe
- Grundlagen von Traumatisierung.
- Unterschied zwischen Stress und Trauma
- Übersicht über verschiedene Störungsmuster
- Symptome und Verhaltensweisen bei Traumafolgestörungen.
- Welche Möglichkeiten und Grenzen gibt es in der Unterstützung
- Wie können Sie selbst einen guten Umgang für sich finden.
- Wie kann ich die betroffene Person unterstützen? Do's and don'ts
- Eigene Ressourcen erkennen und nutzen.

---

## Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

---

## Kosten

**91,00 €** (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat- siehe Teilnahmebedingungen)

---

## Ort

*Onlineveranstaltung*

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt

# Junge Menschen mit FASD verstehen und begleiten- stark und unterstützend

## Datum und Uhrzeit

Samstag, 14.06.2025 von 9:30-14:00 Uhr

---

## Dozentin

Johanna Ebbecke

## Inhalt

Junge Menschen, die während der Schwangerschaft eine Alkoholschädigung erlitten haben, fühlen, handeln und denken oft anders als andere. Dies kann für Sie große Herausforderungen mit sich bringen. In diesem Seminar möchte ich Ihnen helfen, die Besonderheiten von jungen Menschen mit Fetalen Alkoholspektrum-Störungen besser zu verstehen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

### Inhalte des Seminars:

- **Wie schädigt Alkohol das ungeborene Kind?** – Einblick in die Auswirkungen von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft und daraus resultierende Verhaltensweisen und Symptome (*je nach Vorerfahrungen der Teilnehmenden mehr oder weniger Input*).
- **Unterstützung und Beratung:** Auf welche (rechtlichen) Hilfen und Unterstützungen haben Sie und Ihre aufgenommenen jungen Menschen Anspruch.
- **Alltag gestalten:** Strategien, um die jungen Menschen optimal zu unterstützen und einen harmonischeren Alltag zu ermöglichen.
- **Positive und herausfordernde Eigenschaften:** Welche Stärken und Herausforderungen bringen junge Menschen mit FASD mit?
- **Selbstfürsorge:** Wie können Sie gut für sich selbst sorgen, um den jungen Menschen, der bei Ihnen lebt, weiterhin liebevoll zu begleiten?
- **Austausch:** Hier soll Raum sein, um sich untereinander und mit mir als Seminarleiterin austauschen zu können, um sich ggf. zu vernetzen und um von den Erfahrungen und Ideen der Anderen zu profitieren.

*Wenn Sie spezielle Fragen haben, können Sie diese gern vorab an Frau Matthes: [matthes@familien-kinder.de](mailto:matthes@familien-kinder.de) senden.*

*Wir werden die Fragen im Vorfeld an Frau Ebbecke weiterleiten.*

## Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

## Kosten

**103,50 €** (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat- siehe Teilnahmebedingungen)

---

## Ort

### Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

# Pubertät- Wie wir uns lösen ohne uns zu verlieren

## Datum und Uhrzeit

Samstag, 13.09.2025 von 10:00- 16:00 Uhr

---

## Dozentin

Johanna Ebbecke

---

## Inhalt

Die Pubertät ist eine sehr wichtige Entwicklungsphase. Sie bereitet den Weg zum Erwachsenenleben vor und ist unumgänglich. In dieser Entwicklungsphase baut sich das Gehirn der Jugendlichen komplett um, sie erleben emotionale Höhen und Tiefen, sind konfrontiert mit hohen gesellschaftlichen Ansprüchen und müssen sich auf den Weg machen ihre ganz eigene Identität zu entdecken.

Für Pflegekinder ist dies meist eine besonders herausfordernde Phase. Sie beschäftigen sich nicht nur mit der Ablösung von Ihrer Familie die sie aufgenommen, versorgt, begleitet und behütet hat, sondern meist auch mit der Abgrenzung zu oder den Gemeinsamkeiten mit ihrer Herkunftsfamilie.

Für Sie wiederum beginnt ein Prozess des Aushaltens, Loslassens, Grenzen setzens und Akzeptierens. Akzeptieren, dass eine klassische Erziehung nicht mehr möglich ist, ohne sich überfordert zu fühlen, ist häufig eine große Aufgabe.

In dieser Fortbildung wollen wir daher gemeinsam ergründen, was genau in der Pubertät passiert, wofür sie wichtig ist und wie die Höhen und Tiefen für die ganze Familie erträglicher werden. Es soll hierbei um eigene Erfahrungen, Austausch, Tipps und Tricks gehen und ermöglichen, dieser spannenden Entwicklungsphase ihrer aufgenommenen Kinder etwas gelassener entgegenschauen zu können.

---

## Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

---

## Kosten

136,50 € (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat- siehe Teilnahmebedingungen)

---

## Ort

*Präsenzveranstaltung*

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

# Der Umgang mit traumatisierten jungen Menschen

## Datum und Uhrzeit

Samstag, 20.09.2025 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

---

## Dozentin

Dr. Caroline Böttiger – Neurowissenschaftlerin und HP Psychotherapie

---

## Inhalt

Das Thema Trauma wird vertieft und es wird besprochen, wie man mit traumatisierten jungen Menschen umgehen kann.

Wir werden über Notfallsituationen sprechen und Beruhigungstechniken erlernen. Da es in vielen Situationen auch Sprachbarrieren gibt, werden wir uns anschauen, wie Trauma Arbeit auch unter diesen Umständen möglich ist.

Weitere Inhalte des Seminars:

- Kurze Wiederholung der Grundlagen von Traumatisierung
  - Psychoedukation von Kindern/ Emotionen verstehen
  - Gewaltfreie Kommunikation
  - Zugang zu Bedürfnissen finden/ Empathisches Zuhören
  - Non-verbale Krisenintervention
  - Erste Hilfe bei Hyperarousal/ Freeze
  - Umgang mit Angehörigen
  - Bedeutung von Ritualen
  - Praktische Fallbeispiele
- 

## Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

---

## Kosten

**91,00 €** (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat- siehe Teilnahmebedingungen)

---

## Ort

*Onlineveranstaltung*

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

---

# Bindungsgestört – bleibt das für immer?

## Datum und Uhrzeit

Samstag, 22.11.2025 von 09:00 bis 13:30 Uhr

---

## Dozentin

Anke Laukemper

---

## Inhalt

Die gute Nachricht lautet: Nein! Das muss nicht sein.

Kinder, die schon früh keine befriedigenden Erfahrungen in ihren Herkunftsfamilien gemacht haben, haben gute Gründe, dass sie Erwachsenen nicht trauen. In ihrem „Lebens-Rucksack“ stecken Überzeugungen wie „Wenn ich Hunger habe, bekomme ich nichts zu essen!“, „Wenn ich Trost benötige, bekomme ich Schläge!“, „Ich bin nichts wert!“ etc.

Mit der Aufnahme in eine Pflege- oder Adoptivfamilie bekommen diese Kinder eine 2. Chance im Leben. Eine Chance auf „korrigierende Erfahrungen“. Erkennen Pflege- und Adoptiveltern die Bedürfnisse der Kinder und beantworten sie diese feinfühlig, so kann Heilung beginnen.

In diesem Seminar schauen wir uns Verhaltensweisen ihrer Kinder an und überlegen gemeinsam, wie wir sie verstehen und damit umgehen können.

---

## Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

---

## Kosten

**103,50 €** (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat- siehe Teilnahmebedingungen)

---

## Ort

### *Onlineveranstaltung*

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

## „Die richtigen Worte finden...“

Mit aufgenommenen Kindern über ihre Geschichte ins Gespräch kommen

### Datum und Uhrzeit

Samstag, 06.12.2025 von 9:30 bis 14:00 Uhr

### Dozentin

Birgit Lattschar – Dipl. Pädagogin und Autorin

### Inhalt

Aufgenommene Kinder wachsen mit einer „doppelten Elternschaft“ auf. Sie haben soziale Eltern, die täglich für sie da sind und erste Eltern, zu denen manchmal reger, manchmal auch gar kein Kontakt besteht bzw. die sie gar nicht kennen. Nicht immer wissen sie um die Gründe, warum sie nicht bei den leiblichen Eltern aufwachsen.

Wie können aufnehmende Personen mit den Kindern unaufgeregt über deren Lebensgeschichte ins Gespräch kommen? Welche innere Haltung ist dazu notwendig? Wie kann man auch schwierige Sachverhalte adäquat formulieren und wie geht man mit Lücken in der Biografie eines Kindes um? Was ist altersangemessen? Was darf und soll man sagen, was kann man dem Kind zumuten?

In der Fortbildung werden diese Fragen thematisiert und es wird anhand von konkreten Beispielen gearbeitet. Vorgestellt werden u.a. das Lebensbilderbuch und der Lebensbrief als praktische Methoden, um Sachverhalte kindgerecht zu erklären.

### Zielgruppe

Pflege- und Adoptiveltern/ Erziehungsstellen

### Kosten

**103,50 €** (Kostenfrei für Pflegeeltern aus den Berliner Bezirken, mit denen Familien für Kinder gGmbH einen Vertrag geschlossen hat- siehe Teilnahmebedingungen)

### Ort

*Onlineveranstaltung*

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

## Dozent\*innen

### Dr. Böttiger, Caroline

Dr. in Neurowissenschaften, Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Zusatzausbildun

gen in Hypnotherapie, Traumatherapie, Verhaltenstherapie, Wingwave, Ernährungsberaterin,  
Burnout & Stress Management

<https://www.boettiger-psychotherapie.de>

### Dr. Lenkitsch- Gnädinger, Dorothee

Psychologische Psychotherapeutin für Psychoanalyse (DPV) und tiefenpsychologisch fundierte  
Therapie

Weiterbildungen: Gesprächstherapie/ Psychodrama/ Familientherapie

Dozentin und Supervisorin

Promotion: „Die Eltern und ihr erstes Kind“

Mitarbeiterin in einer Babyambulanz

[www.lenkitsch-gnaedinger.de](http://www.lenkitsch-gnaedinger.de) - Praxis

### Ebbecke, Johanna

Diplom Sozialpädagogin

Systemische Einzel,-Paar, und Familientherapeutin,

Weiterbildung: Kinder- und Jugendtherapeutin

seit 2015 Therapeutin in einer Kinder- und Jugendpsychiatrischen Praxis

selbständige Therapeutin und Dozentin

<https://www.johanna-ebbecke.de>

### Hagen Penther, Andreas

Master of Arts / Sozialmanagement, Diplom-Religionspädagoge/Gemeindepädagoge,

Leiter der Erzieher\*innenfachschiule PROCON College,

Dozent für Erzieher\*innen, Kindertagespflege, sowie Pflegepersonen und Adoptiveltern

<https://www.procon-college.de/>

### Lattschar, Birgit

Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG).

Langjährige Tätigkeit in der Erziehungshilfe, Erwachsenenbildung und Beratung.

Seit über 20 Jahren Seminartätigkeit für Pflegeeltern, Adoptiveltern und  
pädagogische Fachkräfte. Selbständig in eigener Praxis.

Autorin (gemeinsam mit Irmela Wiemann) von: „Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte“

Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit“ und „Schwierige Lebensthemen für Kinder in leicht  
verständliche Worte fassen“

Schreibwerkstatt Biografiearbeit.“

(2018 und 2019, Beltz Verlag).

[www.birgit-lattschar.de](http://www.birgit-lattschar.de)

**Laukemper, Anke**

Dipl. Pädagogin und Psychologin, Traumatherapeutin

Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Beratung und Begleitung von Familien mit traumatisierten Kindern

2016 Gründung: „Sichere Bindung München“

<http://www.anke-laukemper.de>

**Wiemann, Irmela**

Irmela Wiemann Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Familientherapeutin, Autorin, Spezialisierung auf fremdplatzierte Kinder sowie Pflege- Adoptiv- und Herkunftsfamilien, Mutter, Pflegemutter und Großmutter uvm.

Autorin zahlreicher Fachbücher zum Thema Biographiearbeit, Pflegekinder und Adoptivkinder und selbstverständlich langjährige Dozentin

<http://www.irmelawiemann.de>

## Informationen zum Datenschutz

An dieser Stelle informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Grundlage der Datenverarbeitung ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25.05.2018 in Kraft getreten ist.

### 1. Welche Daten werden erhoben?

Bei der Anmeldung zu einer Qualifizierung oder zu einer Fortbildungsveranstaltung erheben wir folgende persönliche Daten: Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und ggf. Ihre Bankverbindung, sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen.

### 2. Zu welchem Zweck speichern wir Ihre Daten?

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personen- und veranstaltungsbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation einschließlich statistischer Auswertung sowie Bewerbung von Qualifizierungen und Fortbildungsveranstaltungen.

### 3. Wie verfahren wir intern mit Ihren Daten?

Die Familien für Kinder gGmbH behandelt Ihre persönlichen Daten mit äußerster Sorgfalt, speichert sie sicher und gibt sie nicht an Dritte weiter. Der Zugriff auf die erhobenen Daten ist nur befugten Personen möglich, die mit der technischen, ablauforganisatorischen oder verwaltungstechnischen Betreuung sowie mit der Evaluation und statistischen Auswertung der Veranstaltungen befasst sind.

### 4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wenn Sie uns personenbezogene Daten überlassen haben, können wir diese auf Ihren Wunsch hin jederzeit wieder löschen, soweit wir nicht durch gesetzliche Aufbewahrungspflichten – etwa zu steuerlichen oder buchhalterischen Zwecken – gehalten sind, diese Daten für einen bestimmten Zeitraum zu speichern. In diesem Fall werden wir die Daten unverzüglich nach Ablauf der Speicherfrist löschen. Weiterhin können Sie falsch erfasste Daten selbstverständlich jederzeit korrigieren lassen.

### 5. Wen muss ich kontaktieren, um meine Daten löschen oder korrigieren zu lassen?

Ihr Recht auf Widerruf und Korrektur können Sie gegenüber folgender Anschrift geltend machen:

Familien für Kinder gGmbH  
Stresemannstr. 78. ·. 10963 Berlin  
Tel.: 030 / 21 00 21 0. ·. Fax: 030 / 21 00 21 24  
E-Mail: [info@familien-fuer-kinder.de](mailto:info@familien-fuer-kinder.de)

### 6. Wer ist zuständig für den Datenschutz bei der Familien für Kinder gGmbH?

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist Hans-Peter Becher, erreichbar unter der o.g. Anschrift oder unter [Becher@Datenbeauftragter-Info.de](mailto:Becher@Datenbeauftragter-Info.de).